

INHALT

	Seite.
EINLEITUNG	V—XXXXII
Bibliographisches	V
Original und Neudruck	VII
Der Verfasser der Grammatik	VIII
Das Verhältniß seiner Grammatik zu den Werken Anderer	XX
Die Grammatik im Einzelnen	XXVI
I. Naturlaute und physiologische Lautbe- schreibung	XXVI
II. Die orthographische Verwendung der Schriftzeichen	XXX
III. Verdoppelung und Häufung der Con- sonanten	XXXIV
IV. Anwendung der Versalen	XXXVI
V. Silbenteilung	XXXVI
VI. Technische und methodische Anweisungen zum Schreiben	XXXVII
VII. Die Lehrmethode des Lesens	XXXIX
DIE GRAMMATIK IM NEUDRUCK	1—44
Widmung	1
Schreiblehre	2
Leselehre	11
Namenbüchlein	27
Weitere Anweisungen für die Schreib- schüler	29
Gleichstimmende Wörter, aber ungleichen Verstandes	31
Anweisungen für Briefe	39
Beschluss an die Schreibschüler	41
Beschluss an alle Deutschen Schreiber	41
Ermahnung an alle Liebhaber der Kunst des Lesens und Schreibens	43

Eyn Nutzlich buchlein et-

licher gleich stymender wortther Aber
vngleichs verstandes / denn angenden
deutschen schreyb schülern / zu gut mit
geteylt / Durch Meister Hanssen fabris
tün Rechenmeister vnd deutscher schrey
ber zu Erffurth



